

Ewig auf der Suche

Ich glaube, ich bin ewig auf der Suche.
Wer hat mir nur auferlegt, diesen Fluche?
Hab doch Glück im Herzen, bin nicht allein,
warum kann denn nie zufrieden ich sein?

Was suche ich nur und mit welchem Sinn
geb' ich immer diesen Fragen mich hin?
Ich suche stets nach dem Sinn des Lebens,
weiß auch, keine Frage ist je vergebens,
weiß aber auch - und das ist wahrlich bitter,
ich find keine Antwort, nicht einen Splitter.

Sollte man sich damit zufrieden geben,
mit dem Wissen: so ist eben das Leben?
Kann man damit wirklich glücklich werden,
zufrieden leben auf Mutter Erden?

Ich konnt's nicht gestern, kann es nicht heute,
auch wenn ich schon so oft es bereute,
ich suche und verfluche mich selbst dabei,
frag wieder und wieder, mag kein Einerlei,
trotzdem komme nicht wirklich ich weiter,
auf dieser schier endlos langen Leiter.

So frage ich mich dann immer wieder,
warum nur drücke ich selbst mich nieder?
Könnt ohne viel Fragen doch besser leben.
Wer nur hat diesen Geist mir gegeben?

© **Eleonore Görge**s

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)